

Steuertermin-Kalender 2009

2. Halbjahr 2009

Steuerart	Juli		Aug.		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.	
	Fälligke itstag	Ende der Schonfri st ¹	Fälligkeitst ag	Ende der Schonfr ist ¹	Fälligkeit stag	Ende der Schonfr ist ¹	Fälligg eitstag	Ende der Schonfri st ¹	Fälligkei tstag	Ende der Schonfr ist ¹	Fälligkei tstag	Ende der Schonfrist ¹
Aufsichtsrat- und Abzugsteuer bei beschränkt Steuerpflichtigen	10.7.	13.7.					12.10. ²	15.10.				
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag					10.9.	14.9. ²					10.12.	14.12. ²
Getränkesteuer³	10.7.	13.7.	10.8.	13.8.	10.9.	14.9. ²	12.10. ²	15.10.	10.11.	13.11.	10.12.	14.12. ²
Gewerbesteuer			17.8. ²	20.8.					16.11. ²	19.11.		
Grundsteuer:												
- vierteljährliche Fälligkeit			17.8. ²	20.8.					16.11. ²	19.11.		
- jährliche Fälligkeit	1.7.	6.7. ²										
Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag					10.9.	14.9. ²					10.12.	14.12. ²
Lohn- und Kirchenlohnsteuer, Solidaritätszuschlag	10.7.	13.7.	10.8.	13.8.	10.9.	14.9. ²	12.10. ²	15.10.	10.11.	13.11.	10.12.	14.12. ²
Lohnsteuerkarte 2009 Letzter Termin für Änderungen ⁴									30.11.	-		
Mini-Job-Verhältnisse im Privathaushalt⁵	15.7.	-										
Spar- und Wohnungsbauprämien⁶											31.12.	-

Letzter Antragstermin												
Steuererklärungen 2008											31.12.	-
Ende der allgemeinen Fristverlängerung												
Umsatzsteuer⁷												
- Vorauszahlung	10.7.	13.7.	10.8.	13.8.	10.9.	14.9. ²	12.10. ²	15.10.	10.11.	13.11.	10.12.	14.12. ²
- Zusammenfassende Meldung (ZM)	10.7.	-					12.10. ²	-				
Vergnügungsteuer	10.7.	13.7.	10.8.	13.8.	10.9.	14.9. ²	12.10. ²	15.10.	10.11.	13.11.	10.12.	14.12. ²

¹Ein Säumniszuschlag, der wegen Nichtzahlung bei Fälligkeit entstanden ist, wird bei **Verspätungen bis zu 3 Tagen** (Schonfrist) nicht erhoben. Die **Schonfrist gilt nicht** für Bar- und Scheckzahlungen. Bei Zahlungen per **Scheck** ist zu beachten, dass diese erst **3 Tage nach Eingang** des Schecks **als geleistet gelten**. Ist eine Steuer z.B. am 10.7. fällig, muss der Scheck spätestens am 7.7. beim Finanzamt eingehen.

²Verschiebung des Termins auf diesen Tag nach § 108 Abs. 3 AO.

³In einigen Gemeinden abweichende Termine.

⁴Änderung der Steuerklasse, Zahl der Kinder und Eintragung eines Freibetrags.

⁵Einzug der Beiträge für die Monate Januar bis Juni 2009 beim Haushaltsscheckverfahren.

⁶Diese Frist ist eine Ausschlussfrist, sie kann nicht verlängert werden.

⁷Antrag auf Dauerfristverlängerung: Danach kann die Anmeldefrist jeweils um einen Monat verlängert werden, sofern bis zum ursprünglichen Termin eine Abschlagszahlung von 1/11 der Summe der Vorauszahlungen für das vorangegangene Kalenderjahr angemeldet und geleistet wird.

Die Veröffentlichung dieser Termine erfolgt nach sorgfältiger Prüfung, aber ohne Gewähr. Eine Haftung kann nicht übernommen werden.